Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292661

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Cottaweg 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2638/34

Kurzcharakteristik

Platzwarthäuschen eines Sportplatzes; verbretterter Putzbau, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohl nur für eine Sommernutzung entstand 1935-1936 das Clubgebäude für den Akademischen Sport-Club Leipzig e.V. durch das Leipziger Baugeschäft Eduard Steyer; der Anlass war die Verlegung der Kleinmesse auf den bisherigen Sportplatz. Entwurf und Bauleitung lagen in den Händen des renommierten Leipziger Architekten Emil Franz Hänsel. Vorgesehen im Erdgeschoß waren drei Seminarräume, ein Pausenraum, zwei Räume für Lehrkräfte, Abstellkammer und Toiletten. Sanitäre Anlagen befanden sich auch im Keller nebst einer Werkstatt und Räumen für Fußball-, Sport-, Garten-, und LA-Geräte. Aus dem Jahr 1976 datieren Ausführungsunterlagen für eine Rekonstruktion des Clubgebäudes durch die Deutsche Hochschule für Körperkultur und Sport (DHfK) nach Entwurf des WTZ Sportbauten. Mit den Ausführungsarbeiten wurde der VEB Baureparaturen Leipzig-Mitte beauftragt. Das äußerlich schlichte Haus mit verputztem hohem Sockel, flach geneigtem Dach und verbrettertem Obergeschoss, das sich nach Süden mit einem breiten Fensterband zum Sportplatz hin öffnet.
Unweit entfernt befindet sich das Platzmeisterhaus: ein pittoresker hölzerner Laubenbau, wohl um 1915 errichtet und später umgesetzt.
LfD/2009

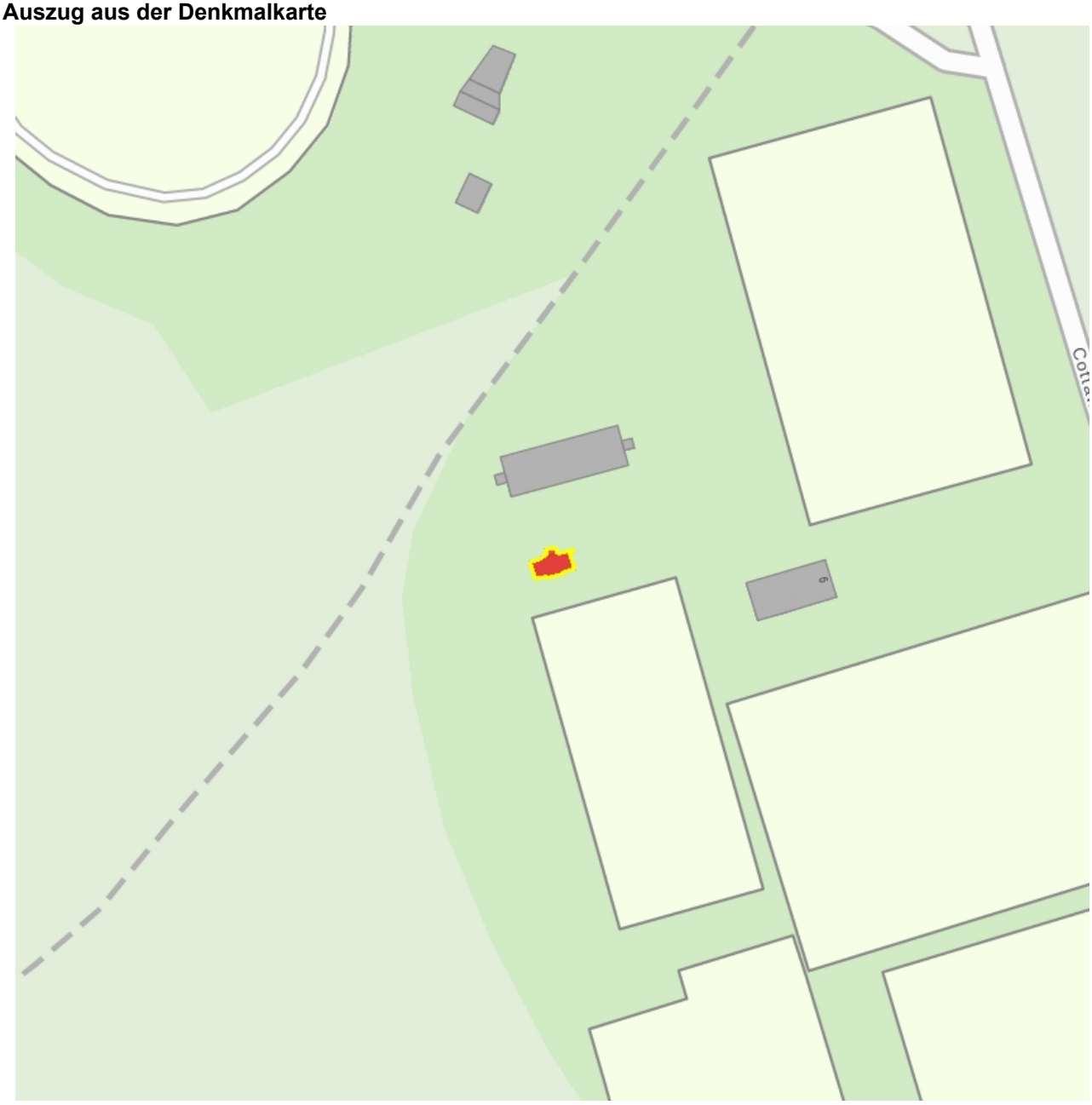
Datierung um 1915 (Platzwärterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292661 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Platzwarthäuschen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.